

Bundesweiter Aktionstag an den Beruflichen Schulen

Berufliche Bildung sichert den Wirtschaftsstandort!



Aktion in Schweinfurt am 14. Oktober 2021 mit Wolfgang Lambl, stellvertretender Bundesvorsitzender des BvLB

An Schulstandorten verteilt über die Republik haben Lehrkräfte im berufsbildenden Bereich am 14. Oktober 2021 ihren Unmut über die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder vorgetragen. Dazu beteiligten sich insbesondere in Bayern, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen Protestierende an örtlichen Aktionen, um ihre berechtigten Erwartungen an die Länder zu unterstreichen. Der bundesweite

Aktionstag vom Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB) und seiner Landesverbände stand unter dem Schlagwort „Bildung nur mit uns! #EKR21.“

Berechtigte Erwartungen der Lehrkräfte

Die Erhöhung der Entgelte um 5 Prozent bei mindestens 150 Euro monatlich ist auch für die Lehrkräfte an den Berufsschulen von zentraler Bedeutung, wie der stellvertretende Bundesvorsitzende des BvLB Wolfgang Lambl deutlich machte. In seiner Ansprache in Schweinfurt hob Lambl dabei hervor: „Den beruflichen Schulen mangelt es nicht an Qualität, aber am qualifizierten Nachwuchs. Das macht die andauernde Pandemie nochmal deutlicher, wo der Mehraufwand für jede Lehrkraft durch Distanz- und Wechselunterricht und den erhöhten Umsetzungsaufwand nicht auch durch mehr Beschäftigte aufgefangen wird. Die vielen unbesetzten Stellen in unserem Bereich müssen attraktiver gestaltet werden, insbesondere durch mehr Wertschätzung bei der Bezahlung.“

Bildung nur mit uns! #EKR21

Die Lehrkräfte an beruflichen Schulen sind maßgeblich daran beteiligt, das duale System der Berufsausbildung durch die Pandemie zu

Zukunft nur mit uns!
 #EKR21
5% mind. 150 €
 dbb.de



Hagen



Mindelheim



Leipzig



Sachsen



Sachsen

Wolfgang Lambl, stellvertretender Bundesvorsitzender des BvLB: „Unsere europaweit beachtete berufliche Bildung ist einer der Gründe, warum Deutschland eine relativ geringe Jugendarbeitslosigkeit hat. Wenn das so bleiben soll, muss mehr in die heutigen und zukünftigen Lehrkräfte an den Berufsschulen investiert werden – und zwar jetzt! Berufliche Bildung sichert unseren Wirtschaftsstandort. Allein mit Beifall für den unermüdlichen Einsatz auch in Pandemiezeiten können und werden unsere Lehrkräfte nicht zufrieden sein.“

dbb aktuell



dbb beamtenbund und tarifunion

Herausgeber:
 dbb beamtenbund und tarifunion
 Friedrichstraße 169
 10117 Berlin
 Verantwortlich:
 Volker Geyer
 Fachvorstand Tarifpolitik
 Fotos:
 BvLB, VL Bayern



Meißen



Dresden



Dresden



Bautzen



Chemnitz

Bildung nur mit uns!

#EKR21

dbb.de



tragen. Dafür schultern alle Lehrkräfte in der theoretischen wie berufspraktischen Ausbildung und Unterweisung zusätzliche Aufgaben auch mit neuen Unterrichtsformen. Nur dieser Einsatz ermöglicht, einen Stillstand der beruflichen Qualifizierung unserer in Industrie und Wirtschaft dringend benötigten Fachkräfte abzuwenden. Dieser Einsatz verdient Wertschätzung und Anerkennung.

Auf unserer Sonderseite www.dbb.de/einkommensrunde finden Sie alle Informationen zur Einkommensrunde 2021.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
 - Beamter/Beamtin
 - Rentner/in
 - Azubi, Schüler/in
 - Anwärter/in
 - Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de